



### Komplexität managen

Die folgende Aufgabengruppe prüft Fähigkeiten, die für einen erfolgreichen Umgang mit Komplexität und eine effiziente Selbstorganisation in Ausbildung, Studium und Beruf wichtig sind.

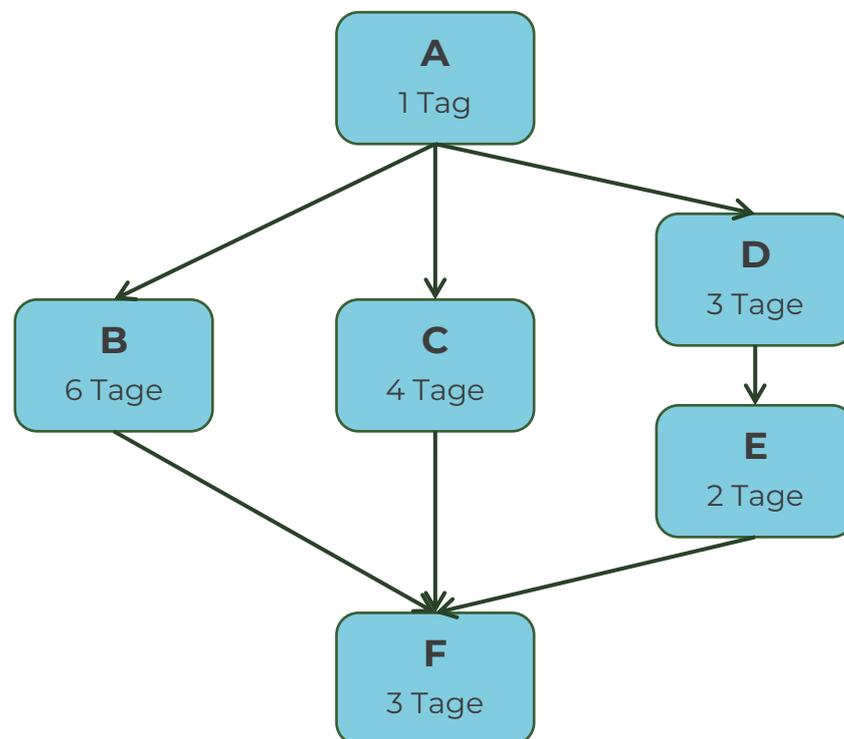
Sie erhalten verschiedene Szenarien mit Informationen und Planungen. Zu jedem Szenario werden in der Regel zwei bis drei Aufgaben gestellt. Zur Beantwortung der Aufgaben müssen Sie aus den vorhandenen Informationen korrekte Schlussfolgerungen ziehen, Planungen prüfen oder vervollständigen oder die bestehenden Planungen anpassen.

Für die folgenden **8 Beispielaufgaben** haben Sie **15 Minuten** Zeit für die Bearbeitung.

**Szenario 1**

Für ein Projekt mit sieben Projektphasen (A bis F) wurde ein Plan erstellt. Im Plan sind die Projektphasen von Beginn des Projektes oben bis zum Ende unten abgebildet. Eine Projektphase kann immer erst dann beginnen, wenn die vorherige, die mit einer Linie mit der folgenden Phase verbunden ist, beendet wurde. Zudem ist die Dauer der Projektphasen vermerkt.

Es liegt folgender Plan für das Projekt vor:



1. Wie lange dauert das Projekt mindestens?

- (A) 8 Tage
- (B) 9 Tage
- (C) 10 Tage
- (D) 12 Tage



- 2.** Während Projektphase A stellt sich heraus, dass eine weitere Projektphase X notwendig wird.

Welche der folgenden Aussagen über diese Projektphase X trifft bzw. treffen dann zu?

- I. Wenn Projektphase X 3 Tage dauert und zwischen den Projektphasen D und E erfolgen soll, dann verlängert sich die Mindestlaufzeit des Projektes um zwei Tage.
  - II. Wenn Projektphase X 2 Tage dauert und zwischen den Projektphasen A und C erfolgen soll, dann verlängert sich die Mindestlaufzeit des Projektes um einen Tag.
- (A) Nur Aussage I trifft zu.  
(B) Nur Aussage II trifft zu.  
(C) Beide Aussagen treffen zu.  
(D) Keine der beiden Aussagen trifft zu.



## Szenario 2

Für eine Aufgabe innerhalb eines Projektes müssen die Mitglieder des Projektteams (A bis F) jeweils für die kommende Woche eingeplant werden. Die Planung erfolgt immer für jeweils einen halben Tag (= 4 Stunden).

Bislang liegt der folgende Plan vor:

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Vormittag	Teammitglied A	Teammitglied C	Teammitglied D		Teammitglied F
Nachmittag	Teammitglied B		Teammitglied B	Teammitglied E	Teammitglied E

Für die beiden freien Zeiträume muss noch jeweils ein Teammitglied eingeplant werden.

Folgende Rahmenbedingungen gelten:

- Jedes Teammitglied übernimmt maximal 8 Stunden in der Woche für diese Aufgabe
- Die 8 Stunden werden nie direkt hintereinander genommen (auch nicht tagesübergreifend)

**3.** Welches der Teammitglieder kann unter den vorgegebenen Rahmenbedingungen für Dienstagnachmittag eingesetzt werden?

- (A) Teammitglied B
- (B) Teammitglied D
- (C) Teammitglied E
- (D) Teammitglied F



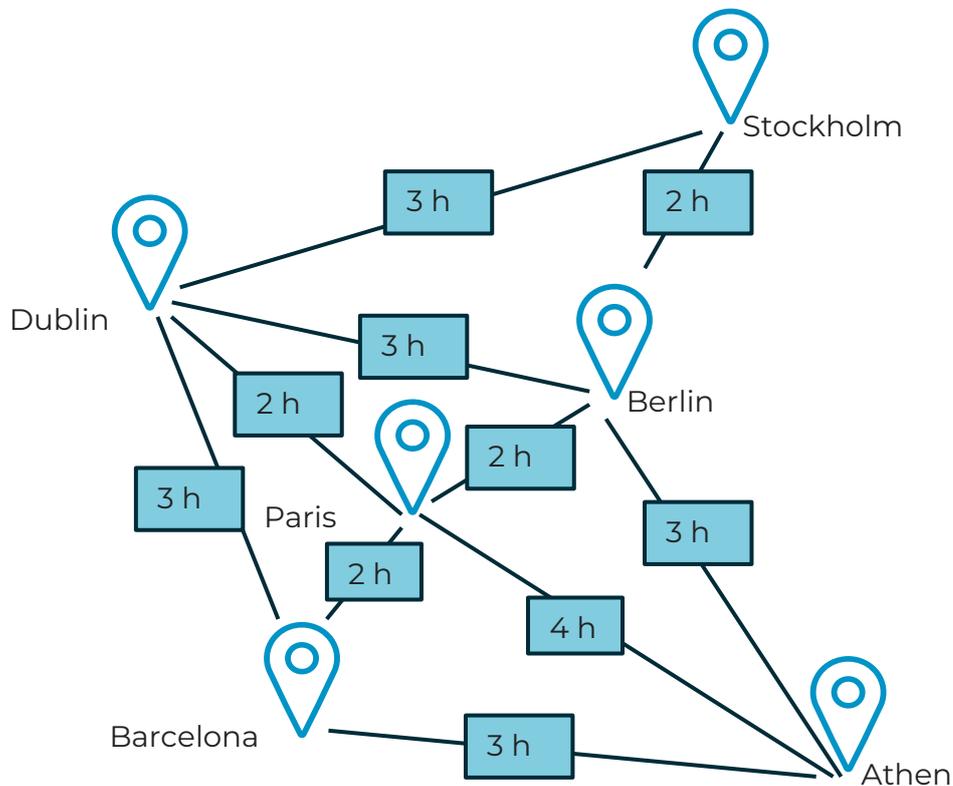
- 4.** Welche der folgenden Aussagen über die Planung trifft bzw. treffen zu?
- I. Der Donnerstagvormittag kann von allen Teammitgliedern übernommen werden, die im vorliegenden Plan noch bislang nur für 4 Stunden eingeplant sind.
  - II. Wenn Teammitglied B ausfällt, kann kein Plan für das Projekt unter den gegebenen Rahmenbedingungen erstellt werden.
- (A) Nur Aussage I trifft zu.
  - (B) Nur Aussage II trifft zu.
  - (C) Beide Aussagen treffen zu.
  - (D) Keine der beiden Aussagen trifft zu.



**Szenario 3**

Die Geschäftsführung hat in der kommenden Woche verschiedene Termine in ganz Europa. Die Dienstreise startet in der Zentrale in Berlin und soll auch dort nach dem Besuch aller Stationen enden. Es kann zwischendurch nach Berlin zurückgekehrt werden, muss aber nicht.

In der Abbildung sind die verschiedenen Stationen der Dienstreise sowie die Reisezeit zwischen den einzelnen Stationen abgetragen. Zwischen manchen Stationen gibt es Direktverbindungen, für andere muss über andere Stationen gereist werden. An jeder Station hat die Geschäftsführung einen Termin.





- 5.** Wie viele Stunden umfasst die Gesamtreisezeit mindestens, wenn alle Stationen mindestens einmal besucht werden?
- (A) 12 Stunden
  - (B) 15 Stunden
  - (C) 16 Stunden
  - (D) 17 Stunden
- 6.** Welche der folgenden Aussagen über die Planung der Dienstreisen trifft bzw. treffen nicht zu?
- (A) Die Gesamtreisezeit der Dienstreise verkürzt sich, wenn zwischen den Stationen nicht nach Berlin zurückgekehrt wird.
  - (B) Von Dublin erreicht man Athen über 8 verschiedene Wege, wenn über maximal zwei Zwischenstationen gereist wird.
  - (C) Von Stockholm nach Barcelona kann man mit derselben Reisezeit sowohl einen Weg über zwei Zwischenstationen als auch über nur eine Zwischenstation wählen.
  - (D) Die Summe der einzelnen Reisezeiten zu den jeweils anderen fünf Stationen ist mit Ausgangspunkt Paris kleiner als mit Ausgangspunkt Berlin.



## Szenario 4

Für eine große Fachmesse wurden vorab verschiedene Termine mit potenziellen Zuliefer-Firmen am jeweiligen Stand der Firma vereinbart. Für jeden der Termine sind 60 Minuten eingeplant. Geplanter Start ist um 9:30 Uhr beim ersten Termin.

Folgender Plan liegt für den Messe-Tag vor:

Beginn	Termin mit...
9:30 Uhr	Noetherus & Co.
11:00 Uhr	KTO IT Ltd.
13:00 Uhr	Thinkure LLP
14:30 Uhr	Qelari AG.
16:00 Uhr	Innovation Ltd.

Die Wegzeiten von einem Stand zum anderen sind in der folgenden Matrix abgebildet:

	Thinkure LLP	Noetherus & Co	Innovation Ltd.	Qelari AG	KTO IT Ltd.
Thinkure LLP		20 Minuten	30 Minuten	30 Minuten	10 Minuten
Noetherus & Co	20 Minuten		20 Minuten	30 Minuten	10 Minuten
Innovation Ltd.	30 Minuten	20 Minuten		10 Minuten	20 Minuten
Qelari AG	30 Minuten	30 Minuten	10 Minuten		20 Minuten
KTO IT Ltd.	10 Minuten	10 Minuten	20 Minuten	20 Minuten	



- 7.** Welche der folgenden Aussagen über die Termine auf der Messe trifft bzw. treffen zu?
- I. Die Wegzeiten zwischen allen Terminen betragen insgesamt mehr als 60 Minuten.
  - II. Genau einer der geplanten Termine muss pünktlich enden, damit der folgende Termin eingehalten werden kann.
- (A) Nur Aussage I trifft zu.
  - (B) Nur Aussage II trifft zu.
  - (C) Beide Aussagen treffen zu.
  - (D) Keine der beiden Aussagen trifft zu.

- 8.** Angenommen, die ausstellende Firma, die ihren Stand direkt neben KTO IT Ltd. hat, kommt ebenfalls als potenzielle Zuliefer-Firma in Frage und es sollen mindestens 15 Minuten investiert werden, um sich die Produkte genauer anzusehen. Es können die Wegzeiten für KTO IT Ltd. für die Planung genutzt werden und eine Wegzeit von 0 Minuten zwischen KTO IT Ltd. und der weiteren Zuliefer-Firma angenommen werden.

Welche der folgenden Aussagen über die weitere potenzielle Zuliefer-Firma trifft bzw. treffen zu?

- I. Die Produkte können sich direkt vor dem vereinbarten Termin mit KTO IT Ltd. angesehen werden, ohne dass es Auswirkungen auf den Plan hat.
  - II. Die Produkte können sich direkt nach dem vereinbarten Termin mit KTO IT Ltd. angesehen werden, ohne dass es Auswirkungen auf den Plan hat.
- (A) Nur Aussage I trifft zu.
  - (B) Nur Aussage II trifft zu.
  - (C) Beide Aussagen treffen zu.
  - (D) Keine der beiden Aussagen trifft zu.



### Lösungen

1. C
2. A
3. D
4. A
5. B
6. D
7. B
8. C